

gz wipkingen

april
mai
juni
2009



Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
Telefon: 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60, E-Mail: gz-wipkingen@gz-zh.ch
Internet: www.gz-zh.ch, mitfinanziert vom Sozialdepartement

Edel, Klunker & Co.: Grosse Schmuckbörse für einen guten Zweck! 4

Für den Sommerhit am Fluss: Grilleria sucht Grillmeister! 4

**Eier bemalen nach russischer Tradition
Vielseitige GZ-Werkangebote ... 8/9**

**Otto, Fritz, Twisty und Balthasar:
Was Tiere zu erzählen haben ... 10/11**

wipkingen

 **pro juventute**

Öffnungszeiten

Sekretariat / InfoWIP

Di – Fr 14.30 – 18.00

Kafi Tintefisch

Mo – Fr 10.00 – 19.00

Sa / So 14.00 – 19.00

* April bis 18.00

Werkatelier

Mittwoch 14.00 – 17.00

18.00 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Holzwerkstatt

Mittwoch 14.00 – 18.00

18.30 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Kinderbauernhof

Di / Do / Fr 13.30 – 17.30

Mütter- und Väterberatung

Kleinkindberatung

Montag 13.30 – 16.00

Spezielle Öffnungszeiten

Frühlingsferien (13. 4. – 26. 4.):

Sekretariat nur Dienstag und Freitag 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Holzwerkstatt, Kinderbauernhof und

Werkatelier mit spez. Öffnungszeiten.

Kafi durchgehend geöffnet.

1. Mai

Kafi offen, übriger Betrieb zu

Auffahrt (21. 5.)

Kafi offen, übriger Betrieb zu

Pfingsten (30. 5. – 1. 6.)

Kafi offen, übriger Betrieb zu

Die speziellen Öffnungszeiten von Holzwerkstatt, Werkatelier und Kinderbauernhof finden sich auf den Seiten 8 und 10!

KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.



Impressum: GZ Wipkingen

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 10 000 Ex.

Redaktion: GZ Wipkingen

Verantwortlich: Karl Guyer

Redaktionsadresse: GZ Wipkingen,

Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

Layout: Albert America, Zürich

Druck: Druckerei Ropress, Zürich

Verteilung: Die Post, 8037

Impressum: Wipkingeninfo

Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich» und «Soziale Dienste Zürich» obliegt den beteiligten Organisationen.

GZ Agenda 2009

April

ab Mi	01.04.	14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Offenes Werken in der Holzwerkstatt! (jeden Mi, Fr, Sa)	8
		14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Eier bemalen nach russischer Art (Werkatelier)	9
		18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Keramikwerkstatt für Erwachsene (jeden Mi)	9
		19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen (jeden Mi)	7
ab Do	02.04.	08 ³⁰ -11 ³⁰	Spielgruppe Rägeboge (jeden Di, Do)	5
		09 ³⁰ -11 ³⁰	Mal-Oase (jeden Do)	6
		14 ⁰⁰ -16 ³⁰	Portraitkurs (jeden Do)	6
ab Fr	03.04.	13 ³⁰ -17 ³⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
		14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Tonwerkstatt im Werkatelier (jeden Fr)	9
		15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Deutsch-Tschechische Spielgruppe (jeden Fr)	5
		18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Paartanz (jeden Fr)	7
Sa	04.04.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
ab Mo	06.04.	13 ³⁰ -16 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
		18 ³⁰ -21 ³⁰	Tango am Fluss (jeden Mo)	7
ab Di	07.04.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	MalOrt der besonderen Art (jeden Di)	6
		19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Hatha-Yoga (jeden Di)	7
ab Mi	08.04.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Eier färben, Nester bauen (Werkatelier)	9
		14 ³⁰ -17 ⁰⁰	Krabbeln am Mittwoch (jeden 2. Mi)	5
ab Di	14.04.	10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	«Ich und mein Raum» Ferienprojekt für Kinder	8
ab Mo	27.04.	19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Feldenkrais Gruppenlektionen	7
		20 ¹⁵ -21 ¹⁵	Pilates!	7
ab Di	28.04.	15 ³⁰ -17 ³⁰	Tanzkurse für Buben und Mädchen (jeden Di)	6
ab Mi	29.04.	09 ⁰⁰ -09 ⁴⁰	Musigzweggli Minis (jeden Mi)	6
		09 ⁵⁰ -11 ³⁰	Musigzweggli gross und chli (jeden Mi)	6
		14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Wolkenkratzer (Werkatelier)	9
		19 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Treffpunkt IG Binational	5
ab Do	30.04.	12 ¹⁵ -13 ¹⁵	Schwangerschaftsyoga (jeden Do)	7
		13 ³⁰ -14 ³⁰	Rückbildungsyoga mit Baby (jeden Do)	7
		19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Connect trough dance – DYLOG (Tanzkurs)	7

Mai

Di	05.05.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	4
Mi	06.05.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kinderflohmarkt	5
Sa	09.05.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
Sa	16.05.	11 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Grosse Schmuckbörse!	4
So	17.05.	11 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Grosse Schmuckbörse!	4

Juni

ab Mi	03.06.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Jurte (filzen) im Werkatelier	9
Do	04.06.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	4
Fr	05.06.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
Sa	06.06.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
Fr	12.06.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
Mi	17.06.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kinderflohmarkt	5
		14 ³⁰ -17 ⁰⁰	Schminken am Kinderflohmarkt (Werkstätten)	5
Fr	19.06.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5
Sa	20.06.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Einweihungsfest Kinderbauernhof	10
Fr	26.06.	ab 18 ⁰⁰	Grilleria	5

Karl Guyer

Leitung/Kultur und Gruppen
karl.guyer@gz-zh.ch
044 276 82 81

Cornelia Schwendener

Leitung/Quartierarbeit
cornelia.schwendener@gz-zh.ch
044 276 82 82

Ursi Fischer

Sekretariat, gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80

Peter Kärcher

Holzwerkstatt/Hausdienst
peter.kaercher@gz-zh.ch
044 276 82 85

Rita Zurbrügg

Werkatelier, rita.zurbruegg@gz-zh.ch
044 276 82 85

Doris Zürcher

Spielkiste Outdoor

Michelle Durham

Mal-Oase, Kinderkulturgruppe

Mia Gautschi

Kinderbauernhof, mia.gautschi@gz-zh.ch
044 276 82 87

Bruno Bühler

Kinderbauernhof

Eva Brandenberger

Kinderbauernhof

Christian Rémy

Kinderbauernhof

Ida Eggimann

Kafi Tintefisch
044 276 82 89

Silvia Stiefel

Kafi Tintefisch
044 276 82 89

Özlem Kalkan

Kafi Tintefisch

Mariella Moioli

Kafi Tintefisch

Pranee Jormbua

Kafi Tintefisch

Jennifer Trepte

Kafi Tintefisch

Britta Kilius

Kafi Tintefisch

Maja Rimensberger

Kafi Tintefisch Plus! 044 276 82 89

Franz Baumann

Kafi Tintefisch Plus!

Ursula Marx

Quartierarbeit/Gruppen/Musikübungsraum
ursula.marx@gz-zh.ch
044 276 82 83

Monika Hauser

Mitarbeit Projekte

Kurt Ernst

Tauschen am Fluss

Kurt Huwiler

Tauschen am Fluss



Grosse Schmuckbörse für Tibet, am Wochenende vom 16. 5. und 17. 5. 2009

Liebe Leserin, lieber Leser

Eines vorneweg: Im Laufe des Frühjahres geht die langwierige Bauerei hier unten am Fluss allmählich zu Ende. Spätestens in der Sommerzeit wird sich der Wipkingerpark in einem neuen Kleid präsentieren. Und mit ihm der Kinderbauernhof, welcher am 20. Juni 2009 mit einem speziellen Fest eingeweiht wird! Wie haben wohl die Tiere diese Umbauphase überstanden? Eva Brandenberger hat sie ausgiebig belauscht ... Alles über den Kinderbauernhof findest du auf den Seiten 10 und 11.

Die GZ-Ferienangebote sind dieses Jahr dem Thema «Raum» gewidmet. Dabei erkunden unsere Fachkräfte vorwiegend aus dem Werk- und Gestaltungsbereich zusammen mit den teilnehmenden Kindern das soziale Umfeld im Quartier und Einzugsgebiet. «Wo bin ich?» hiess das Sportferienprojekt. Was die Kinder zu berichten haben erfährst du auf der Quartierseite «Hallo Nachbarin» im Wipkingen Info.

Mit den wärmeren Tagen startet wieder eine Reihe von Angeboten wie «Energie zum Fluss», «Kinderflohmarkt», «Die Spielkiste!» oder die «Grilleria». Letzteres sucht dringend eine GrillmeisterIn. Spass am Grillieren und Lust ein gutes Projekt zu unterstützen? Siehe Seite 5.

Das traditionelle Osterwerken im GZ ist sehr beliebt. Dieses Jahr wird es mit einem speziellen Angebot erweitert: Eier bemalen nach russischer Tradition! Elena Morozova-Scherer, russische Künstlerin zeigt dir die wichtigen Kniffe. Alle Werkangebote auf den Seiten 8 und 9.

Schliesslich findet auch dieses Jahr wieder die grosse Schmuckbörse statt, deren Erlös der Nomadenschule Meru in Tibet zu Gute kommt. Das grosse Angebot an allerlei Schmuck ist ein Erlebnis, die Preise sehr attraktiv und wenn du magst, darfst du auch Schmuck spenden. Gold, Silber, Ketten und Ohrringe ... die Schmuckbörse auf Seite 4 .

Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen



GZ-Räume für soziokulturelle Aktivitäten

Saal: 80m², max. 60 Personen, mit Teeküche, Geschirrspüler, Geschirr, Musikanlage. Fenstertüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar.

Geeignet für private Feste, Vereinsaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und Kurse. Fixpreise für private Vermietungen und Kurse.

Neubau: 80m² oder (2x) 40m², max. 50 Personen, mit Haushaltsküche, Musikanlage (für Hintergrundmusik), Leinwand, Whiteboards, Flip Chart. Grosse Schiebetüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar. *Geeignet für Seminarien, Sitzungen, Workshops, Vereinsaktivitäten, Chrabbel- und Spielgruppen, kulturelle Veranstaltungen.*

Sitzungszimmer: 16m², max. 8 Personen, mit Computer (Internetanschluss), Whiteboard, Flip Chart. *Geeignet für Besprechungen, Sprachkurse, Nachhilfeunterricht usw.*

Werkatelier und Holzwerkstatt können ebenfalls gemietet werden.

Geeignet für Kurse im Kreativbereich, Werkunterricht von Schulen, für Modellbauprojekte (z.B. im Rahmen eines Architekturstudiums) etc.

Infrastruktur für soziokulturelle Aktivitäten

Zur Grundausrüstung können zusätzlich gemietet werden: Grosse Festbänke, Disco-beleuchtung (Saal), DVD-Player, Videorecorder, Videobeamer, Hellraumprojektor, Flipchart, mobile Spielkiste etc.

Wir vermieten zudem Werkzeuge und Handmaschinen für den Heimeinsatz.

Die meisten Artikel können auch für Anlässe ausserhalb des GZ gemietet werden.

Auskünfte über die Verfügbarkeit von Räumen und zusätzlicher Infrastruktur und über die exakten Preise erteilt das Sekretariat.

Tel. 044 276 82 80 (Di – Fr 14.30 – 18.00 Uhr)



Nomadenschule Meru im Osttibet



Zum 5. Mal grosse Schmuckbörse für Tibet!

Wochenende 16. 5. und 17. 5. 2009

Erweiterungsbau

Schmuckverkauf

Samstag 16. 5. 2009 von 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 17. 5. 2009 von 11.00 – 16.00 Uhr

Schmucksammelstelle

GZ-Sekretariat: 1. 4. – 15. 5. 2009

Zu den normalen Öffnungszeiten

Drei Generationen im Exil. Im März sind es 50 Jahre, dass viele Menschen Tibet verlassen haben. Bis zum heutigen Tage sind über diese Jahre hinweg viele Tibeter auf abenteuerlichsten Wegen über den Himalaya geflüchtet. Alle in der Hoffnung einmal auch wieder zurückkehren zu können. Seit drei Generationen leben Eltern, Geschwister und deren Kinder in der Schweiz. Nie möchten sie vergessen woher Sie kommen. Alle Jahre schicken sie Schuhe und Kleider.

An öffentlichen und privaten Festen kochen sie tibetisch um mit diesem Extrabatzen ihre Landsleute im Herkunftsland sinnvoll zu unterstützen. Seit fünf Jahren sponsert die Schmuckbörse das Schulprojekt Meru in Osttibet.

Die Schmuckbörse existiert seit acht Jahren. Alle können Schmuck spenden, eine Gruppe freiwilliger Frauen legt die Kostbarkeiten liebevoll aus. Käuferinnen und Käufer freuen sich über eine Vielfalt von Ketten, Ringen, Ohrsteckern, Armreifen usw. in allen Materialien und Preisklassen. Viele Leute können sich hier in der grossen, farbigen Auswahl etwas Schönes leisten. Mit dem Kauf eines Schmuckstückes unterstützen sie die Nomadenschule in Osttibet. Dort werden ca. 250 Kinder von 7 Lehrpersonen regelmässig in Schrift und Sprache unterrichtet.

Infos zur Schmuckbörse bei Anna Leiser

Tel. 044 261 37 10

Tauschen am Fluss – Neuigkeiten

Feierabendtreff:

Dienstag, 5. 5. 2009

Donnerstag, 4. 6. 2009

Mittwoch, 1. 7. 2009

19.00 Uhr im Kafi Tintefisch



Einmal pro Monat treffen sich Mitglieder vom Netzwerk «Tauschen am Fluss» zum Feierabend. Herzlich eingeladen dazu sind aber auch Leute, die sich unverbindlich über das Netzwerk informieren möchten. Um 19.00 Uhr treffen wir uns entweder im Kafi Tintefisch oder während den warmen Monaten draussen unter den lauschigen Bäumen. Neuinteressierte erhalten Informationen zum «Tauschleben» und natürlich werden Fragen beantwortet. Während dessen haben Mitglieder Zeit, sich kennen zu lernen. Sie handeln Tauschgeschäfte aus oder treffen sich am Stammtisch, um über das Tauschen, Gott und die Welt – oder auch über Fussball zu philosophieren.

Der Feierabendtreff «Spezial» bringt immer ein besonderes Talent eines Netzwerkmitglieds zum Vorschein. Es werden Bücher vorgestellt, ein selbst gedrehter Film gezeigt und Wissen über die unterschiedlichsten Themen geteilt. Auf der Website www.tauschenamfluss.ch unter Agenda erhalten Sie Einblick in das Leben eines Feierabendtreffs. *Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert Sie gerne auch per Telefon oder per E-Mail über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu.*

Telefon 044 276 82 83 (Dienstag – Freitag)



Krabbeln am Mittwoch

Mittwoch jeweils 14.30 – 17.00 Uhr im Neubau

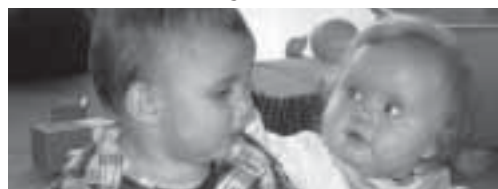
Jeden 2. Mittwoch Nachmittag treffen sich zur Zeit wieder Kinder von 6 Monaten – ca. 1 1/2 Jahren zum Krabbeln. Für die Eltern gibt das die Möglichkeit sich auszutauschen.

Kosten: Fr. 4.- pro Nachmittag

Interessiert? Kontakt und Infos bei Melanie Moricchi, Tel. 043 355 58 80, SMS 079 817 67 22 oder Isabella Lasala, Tel. 044 401 02 06 oder SMS 079 358 54 94

oder bei Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch



Deutsch-Tschechische Spielgruppe

Freitag jeweils 15.00 – 17.00 Uhr im Neubau

Wir suchen noch Kinder von 1-3 Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas und Opas für unsere zweisprachige Spielgruppe.

Kosten: Fr. 4.- pro Nachmittag

Interessiert? Kontakt und Infos bei Birgit

Tel 078 741 19 75

Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 29. 4. 2009

19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Binationale Heimat: Was für ausländerrechtliche Herausforderungen stellen sich?

Käthi Hermann, Juristin bei der Beratungsstelle Mirsah, beleuchtet einzelne Aspekte und beantwortet Fragen. Dabei stellt sie Mirsah vor, die Beratungsstelle für Migrations- und Integrationsrecht des SAH Zürich. Mit anschliessender Diskussionsrunde.

Eintritt frei, Kollekte, keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Margrit Brunner Federici

Natel 078 618 52 07

E-Mail: tpzh@ig-binational.ch

Grilleria

Treffpunkt am Freitag zum Z'Nacht

Grilleria – der Sommerhit am Fluss
Freitage: 5. 6., 12. 6., 19. 6., 26. 6., 3. 7., 10. 7., ab 18.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Wer kennt sie noch nicht, die gemütlichen Nachtessen unter den lauschigen Bäumen am Fluss? Die Erwachsenen treffen sich mit Freunden und geniessen den Z' Nacht, der schon bereit steht. Die Kinder erfinden nach dem Essen immer wieder neue Spiele rund um den schönen Spielplatz in der GZ-Oase. Ermöglicht werden diese Freitagabende von einem Team aus dem Quartier, das durch sein Engagement vielen Familien einen ruhigen und angenehmen Abend ermöglicht. Natürlich ist dieses Team froh um Unterstützung.

Mehr darüber erfährst du bei Ursula Marx, Telefon 044 276 82 83, ursula.marx@gz-zh.ch

Spielgruppe Rägeboge

Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr im Saal

Hätte dein Kind nicht auch Freude mit anderen Kindern in der Spielgruppe Rägeboge zusammen zu spielen? Wir spielen, singen, basteln und vieles mehr. Bei gutem Wetter ist unser Spielplatz der GZ-Aussenbereich. Für Kinder ab drei Jahren.

Fühlst du dich angesprochen, möchtest du mit deinem Kind einmal vorbeikommen?

Auskunft und Anmeldung: Doriana Vetsch, 044 342 11 67, E-Mail: dorianavetsch@hispeed.ch

Stör-Coiffeuse!

Samstage, 4. 4., 9. 5., 6. 6. 2009

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen!

Preise: Fr. 15.- bis Fr. 20.- (K) / Fr. 40.- (E)

Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91

erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!)

Energie zum Fluss

Bei schönem Wetter zweimal pro Woche im Massagezelt auf dem Areal

20 minütige Kurmassagen, die den Energiefluss anregen und das Wohlbefinden steigern. Kosten: Fr. 23.- für 20 Minuten. Jede weitere Minute Fr. 1.-

Anmeldung per SMS oder vor Ort.

Minou Sikken: 079 599 60 28

Kinderflohmarkt

Mittwoch, 6. 5. und 17. 6. 2009

14.00 – 17.00 Uhr, Areal oder Saal

«Kaufen – verkaufen – tauschen» von Spielsachen, Kinderkleidern und Kinderartikeln. Die Standplätze sind gratis, eine Anmeldung ist nicht nötig. Kinder nehmen als Unterlage Tücher mit, für Eltern stehen Tische bereit. Die Tischausgabe erfolgt ab 13.45 Uhr im Saal. Keine Vorreservation! Auf dem GZ-Areal darf nicht parkiert werden. Aus- und einladen ist jedoch von 13.15 – 13.45 Uhr und 17.15 – 17.45 Uhr möglich. Das unverkaufte Material wieder mit nach Hause nehmen. Der Abfall lässt sich nicht im GZ entsorgen.

Das OK hofft auf rege Teilnahme!



Grilleria sucht GrillmeisterIn!

Grilleria sucht GrillmeisterIn: Ist grillen deine Leidenschaft? Wünschst du dir schon lange, einmal für so richtig viele Leute grillieren zu dürfen? Die Grilleria macht das möglich. In den Sommermonaten (9 mal) finden unten am Fluss wieder die gemütlichen Nachtessen für Klein und Gross statt ... voraus-gesetzt wir finden die Grillmeisterin oder den Grillmeister dazu. Und zum Grillieren gehört am Schluss halt auch das Grillputzen dazu ...

Grilleria sucht Salatköchin oder Salatkoch: Jeweils am Freitag Nachmittag (9 mal) laufen am Fluss unten die Vorbereitungen für die Grilleria auf Hochtouren. Für die Zubereitung von ca. 50 Portionen Salat (Reissalat, Hörnlisalat, Taboulé etc.) suchen wir eine Person, die Lust und Freude an diesem freiwilligen Engagement hat.

Interessiert? Bei Ursula Marx erfährst du mehr.





Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung

Jeweils montags
13.30 – 16.00 Uhr im Neubau

Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.

Telefonische Beratung:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr

Susanne Hefti

Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65

E-Mail susanne.hefti@zuerich.zh



Mal-Oase

Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

Jeden Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)

Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Jeweils am Donnerstagvormittag können sie mit ihren Mamas und Papas das offene Malatelier besuchen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel der «Mal-Oase»: Der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen ...).

Wenn die Kleinen dann aus der «Mal-Oase» wieder auftauchen, kann ihr Spieltrieb auf dem Seilschlingenspielfeld befriedigt werden oder der Hunger der kleinen «SchöpferInnen» im Kafi Tintefisch gelöst werden (immer am Donnerstag speziell kinderfreundliche Menüs).

Für Kinder ab ca. 1 1/2 Jahren. Keine Anmeldung nötig! Kosten: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).

Leitung: Michelle Durham, Tel. 044 440 60 89

E-Mail: michelle.durham@bastianello.net

MalOrt der besonderen Art

Jeden Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
im Werkatelier (auch in Frühlingsferien)

Lust aufs Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom GZ Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung regelmässig teilzunehmen.

Schnuppernachmittag möglich.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-

Für Infos und Anfragen:

Ursula Marx, GZ Wipkingen, Tel. 044 276 82 83
(Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

Fr. 2.- *

Portraitkurs



Fortlaufende Tanzkurse für Buben und Mädchen

Jeden Dienstag im Neubau (ab 28. 4. 09)
(nicht in den Schulferien)

Gruppe Purzels (4 – 5 J.): 15.30 – 16.20 Uhr

Gruppe Hupfer (5 – 7 J.): 16.30 – 17.30 Uhr

Mit anderen Kindern zusammen tanzen, hüpfen, springen, purzeln, spielen ... Spass haben! Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichem Gestalten angeregt.

Kursleitung: Christina Sutter, Tanzpädagogin SBTG

Mitbringen: bequeme Kleidung

Kurspreis: Fr. 12.- / Lektion, Bezahlung quintalsweise (Schnupperlektion Fr. 12.-)

Leitung und Anmeldung obligatorisch:

Christina Sutter, 043 311 67 17

christina.sutter@gmx.ch

50% *

Musigzwerqli gross und chli

(Eltern-Kind-Musizieren)

Mittwoch, 29. 4. – 8. 7. 2009

9.50 – 10.35 oder 10.45 – 11.30 Uhr im Saal

Wir singen tolle Lieder, lernen Versli, tanzen, experimentieren mit Instrumenten und haben einfach Spass an der Wunderwelt Musik. Dieser Kurs fördert die Wahrnehmung sowie die sprachliche und geistige Entwicklung der Kleinsten. Ein Kurs für Kinder zwischen 11/2 und 4 Jahren, in Begleitung eines Elternteils. Kosten: Fr. 180.- (12x) pro Familie.

50% *

Musigzwerqli Minis

(Eltern-Baby-Musizieren)

Mittwoch, 29. 4. – 8. 7. 2009

9.00 – 9.40 Uhr im Saal

Bei den Musigzwerqli-Minis singen wir tolle Lieder, lernen einfache Knieriter, tanzen mit Tüchern, experimentieren mit verschiedensten Materialien und lassen die Babys ihre ersten Erfahrungen mit Musik und Rhythmus machen. Für 6 bis 18 Monate alte Babys in Begleitung eines Elternteils.

Kosten: Fr. 180.- (12x) pro Familie.

Leitung und Anmeldung (Musigzwerqlikurse):

Nelly Gyimesi, dipl. Musikerin, Musicedarstellerin

Tel. 078 889 34 32

E-Mail: musigzwerqli@hotmail.de

www.musigzwerqli.ch

50% *

Portraitkurs

Donnerstag jeweils 14.00 – 16.30 Uhr
im Werkatelier

Ein gutes Portrait ist eine freche Kombination von einer echten Zeichnung, einer intensiven Auseinandersetzung mit Bildträger, Farben und Stiften, einer mehr oder weniger kurzfristigen Beziehung zwischen zwei Menschen und nicht zuletzt dem momentanen Zustand irgend eines der Komponenten.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Wer möchte kann seine eigenen Zeichenutensilien mitbringen. Die Teilnahme an einzelnen Kursnachmittagen ist möglich (laufender Kurs).

Preis: Fr. 35.- pro Nachmittag

(inkl. Unkostenbeitrag für Modell und Material)

Leitung und Anmeldung:

Rebekka Kimmich, Künstlerin,

Natel: 079 422 60 54,

E-Mail: rkimmich@mydiach.ch

50% *

Paartanz- das spannende Vergnügen zu zweit

Jeweils freitags im Neubau
18.00 – 20.00 Uhr Latein-Tänze
20.00 – 22.00 Uhr Einführung AnfängerInnen
Wann hast du das letzte Mal mit Vergnügen getanzt?

Du liebst es, dich zu Musik zu bewegen? Du tanzst gerne zu zweit: z.B. Salsa, Rumba, Walzer, Fox, Bossa Nova, Tango oder Rock'n Roll? Der Freitagabend-Hobbyclub ist für alle, die das Vergnügen zu zweit zu tanzen mit uns teilen und es gezielt fördern möchten!
Auskunft und Anmeldung:
Rolf Schneider, Natel 079 455 23 00
E-Mail: info@fehltritt.ch 50% *

Tango am Fluss «Practica» mit Oscar & Maria

Jeweils montags im Saal
18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger
19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene

Der Tango hat nichts mit komplizierten Schrittfolgen zu tun, es ist vielmehr die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,
Fortgeschrittene: Fr. 30.-
Auskunft: Maria Matthys,
Tel. 044 341 44 58
E-Mail: maria@tangoharmonia.ch 50% *

Feldenkrais Gruppenlektionen

Montage, 27. 4. – 6. 7. 2009
(ohne 11. 5.)

19.00 – 20.00 Uhr im Neubau
Verfeinere mit der Feldenkrais-Methode deine Wahrnehmung und befreie dich von Verspannungen und unnötigem Kraftaufwand. Du lernst Schritt für Schritt dich neu zu organisieren und dabei beweglich zu bleiben. Die Feldenkraisgruppe hat noch einige Plätze frei. Wer Interesse hat, bitte mit Christa Schär Kontakt aufnehmen. Kosten: Fr. 25.- pro Einzellektion. Anerkannt von den meisten Krankenkassen. Schnupperlektion möglich.

Leitung und Anmeldung:
Christa Schär, Tel. 044 350 06 07
E-Mail: schaar_feldenkrais@hotmail.com 50% *

Pilates!

Montage, 27. 4. – 6. 7. 2009
(ohne 11. 5.)

20.15 – 21.15 Uhr im Neubau
Pilates ist ein ganzheitliches Krafttraining, das den Körper ins Gleichgewicht bringt und vom Zentrum aus stärkt. Pilates optimiert die Körperhaltung und koordiniert Alltagsbewegungen. Die Konzentration wird dabei auf das Zentrum (Körpermitte) gerichtet mit den Zielen, die Tiefenmuskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu fördern.
Kosten: Fr. 180.- (9 x). Schnupperlektion möglich

Leitung und Anmeldung:
Christa Schär, Tel. 044 350 06 07
E-Mail: schaar_feldenkrais@hotmail.com 50% *

connect trough dance – DYLOG (Dynamic Dialog)

Donnerstage, 30. 4. – 9. 7. 2009 (ohne 21. 5.)
19.30 – 21.00 Uhr im Saal

Lust auf neues Tanzen zu zweit? Mit Schwung zu zweit abtanzen, sich locker auf der Tanzfläche bewegen, kommunizieren ohne Worte, führen und geführt werden, das Gegenüber entdecken ... DYLOGtanzen ist das alles und vieles mehr! Interessiert? Du kannst auch ohne PartnerIn kommen.
Kurskosten: Fr 220.- pro Person (10x)
Auskunft und Anmeldung:
Barbara Zimmerli, Tel. 043 300 47 86
(Telefonbeantworter), Natel 077 422 02 44
E-Mail: barbarazimmerli@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 7. 1. 2009 50% *

Afrikanischer Trommelkurs (Djembe) mit Noah Keita

Montag, 30. 3. – 15. 6. 2009
19.45 – 21.45 Uhr im Musikübungsraum
Kurs für Mittlere und Fortgeschrittene. Einzelstunden nach Absprache. Kurskosten Fr. 240.- (8x), Jugendliche Fr. 200.-
Instrumente mitbringen, Miete möglich.
Leitung und Anmeldung: Noah Keita,
Tel. 043 321 32 29 oder Natel 078 766 09 73

Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist
Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im Saal

Körper- und Atemübungen sowie Meditation.
Der Einstieg ist jederzeit möglich!
Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke. Kurskosten: Fr. 30.- pro Einzellektion, Fr. 28.- im Abo.
Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst
Tel. 044 910 34 33 oder
Natel 079 224 52 70
E-Mail: info@daniela-fuerst.ch 75% *

Schwangerschaftsyoga

Donnerstage 30.4 – 9.7. (ohne 21.5.)
12.15 – 13.15 Uhr im Neubau

Der Kurs beinhaltet Yogastellungen, die das Körperbewusstsein fördern und das praktische Üben im Umgang mit den Wehen. Ziel ist auch, die von den Teilnehmerinnen gewünschten individuellen Themen rund um die Geburt anzusprechen.
Beginn: Ab der 15 Schwangerschaftswoche möglich. Kosten Fr. 200.- (10x) * 50% *

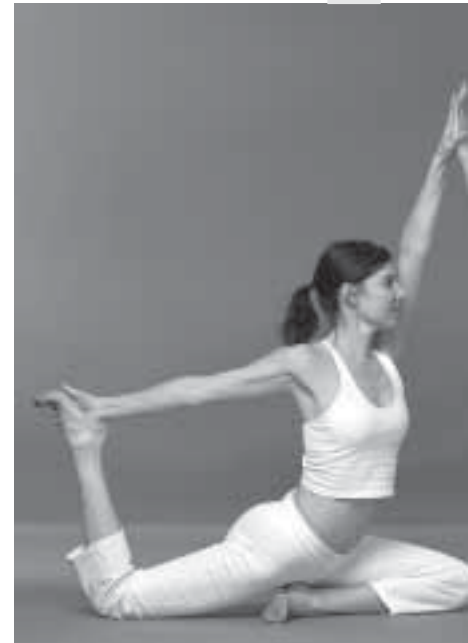
Rückbildungsyoga mit Baby

Donnerstage 30.4. – 9.7. (ohne 21.5.)
13.30 – 14.30 im Neuba

Dieses Training richtet sich an Frauen, die zu ihren ursprünglichen Körperformen zurück möchten. Kursinhalt ist das Aktivieren des Stoffwechsels, sowie das Kräftigen von Mulabanda und Bein-, Bauch- und Rückenmuskeln. Dehnen und Entspannen runden das Training ab.
Beginn: 6 – 8 Wochen nach der Geburt, Kosten Fr. 200.- (10x) *
Für beide Yoga-Kurse:

Leitung und Anmeldung bei Viviana Velardi
Tel. 043 300 46 56, Natel 076 482 67 67
E-Mail: v.velardi@sunrise.ch

* Wird von div. Krankenkassen übernommen. 50% *



aktzeichnen.ch



Ohne Voranmeldung, Fr. 20.- pro Abend
Jeden Mittwoch 19.15 bis 21.45 Uhr

Saal GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

50% *



Holzwerkstatt

Frühling – und die Holzwerkstatt ist geöffnet!

1. 4. – 30. 6. 2009
Zu den Öffnungszeiten

Endlich wird es wieder wärmer. Hasen und Eier wollen verspiesen werden. Schön dekoriert sind sie eine noch grössere Freude. Der Feste nicht genug, die Pfingsten nahen auch schon und der neue Kinderbauernhof wird eingeweiht.

Zudem sind bald auch schon wieder Frühlingsferien! Es ist viel los im Frühling, das Leben findet wieder mehr draussen statt!

Also los, die Gartenmöbel frisch aufgemöbelt, endlich das fehlende Gestell in der Küche gemacht oder mal ein neues Rüstbrett für die Küche!

Es gibt nicht viele Dinge, die in der Holzwerkstatt nicht realisierbar sind. Es braucht einzig die nötige Zeit und Geduld. Zudem entstehen beim Realisieren häufig bereits neue Ideen und weitere Projekte.

Bei den kleinen BesucherInnen empfiehlt es sich, sie zumindest anfangs zu begleiten. Für Erwachsene mit ihren Vorhaben eignet sich besonders der Abend.

Manchmal wird aus einer Arbeit halt auch «nur» ein Prototyp. Und die Lust eine neue Variante zu kreieren ist da! Egal, ob klein oder gross, männlich oder weiblich, Anfänger oder Perfektionistin.

Peter Kärcher, Leiter Holzwerkstatt

Selbständige Nutzung der Holzwerkstatt

Die GZ-Holzwerkstatt ist «klein aber fein». Sie verfügt über diverse Holzbearbeitungsmaschinen und viele Werkzeuge. Ein idealer Ort für eigene Werkprojekte! Neben begleiteten Nutzungszeiten ist die Holzwerkstatt für geübte WerkerInnen auch halbtagesweise mietbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Person dem Werkstattleiter bekannt ist und bereits die regulären Angebote genutzt hat. Zudem ist in Abwesenheit des GZ-Teams eine Begleitperson zur Sicherheit erforderlich.

*Detaillierte Informationen erhältst du bei Peter Kärcher, Tel. 044 276 82 85
 E-Mail: peter.kaercher@gz-zh.ch*

Schminken am Kinderflohmarkt!

Mittwoch, 17. 6. 2009, 14.30 – 17.00 Uhr
 Am GZ-Kinderflohmarkt vom 17. Juni bleiben die Werkstätten geschlossen. Wir werden uns dafür, beinahe schon traditionell, für euch mit Pinsel und Töpfchen ins Reich der Schönsten wagen. Schmetterlinge, Katzen und Clowns sind ganz bestimmt mit dabei! Wer weiss schon welches Gesicht sich dieses Jahr am schönsten zeigt?
Peter Kärcher und Rita Zurbrügg

Ferienangebot

Ich und mein Raum

14. 4. – 17. 4. 2009
(1. Frühlingsferienwoche)

Dienstag bis Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr
 Wie muss ein Raum sein, damit du dich wohlfühlst darin? Wieviel Platz brauchst du? Wieviel Licht ist angenehm? Braucht es Farben? Ist er rund oder hat er Ecken?

Wir erforschen unseren persönlichen Raumbedarf. In der alten Scheune von Peter Keller dürfen wir uns für eine Woche lang ausbreiten und ganz viel Raum einnehmen.

Mit Karton, Bambusstangen, Holz, Klebband und viel Farbe erkunden wir einzeln und als Gruppe den Raum.

Mitnehmen: Mittagessen (für den z`Vieri sorgen wir) und den Wetterbedingungen angepasste alte Kleider (wir werden schmutzig!!).

Kosten: Fr. 120.-. Bitte am ersten Tag mitbringen. Max. 15 Kinder ab 5 Jahren.

Es ist ratsam, die Kinder für die Ferienwoche anzumelden und ihnen so einen Platz zu reservieren.

Achtung! Die Projektwoche findet an der Bachofnerstrasse 7 statt!

Anmeldungen: ab 17. 3. 2009 an Rita Zurbrügg, Tel. 044 276 82 86 (Telefonbeantworter) oder E-Mail: rita.zurbruegg@gz-zh.ch

Peter Kärcher (Holzwerkstatt) und Rita Zurbrügg (Atelier) freuen sich auf eine t-raumhafte Woche!

50% ✨



Preise in den Werkstätten

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:
 Kinder: Fr. 5.- / Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Material)
Abonnement, 10x, gültig 6 Monate ab Kauf:
 Kinder: Fr. 40.- / Erwachsene: Fr. 80.- (exkl. Material)
Maschinenstunden: Holzwerkstatt Fr. 16.-
 (unverändert), Drehscheibe Werkatelier: Fr. 5.-



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten in den Werkstätten folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden und die Maschinenstunden (Holzwerkstatt) werden nicht verrechnet. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Regelmässige Öffnungszeiten

Werkatelier

Mi	14.00 – 17.00	Kinder
	18.00 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Kinder
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Holzwerkstatt

Mi	14.00 – 18.00	Kinder
	18.30 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Alle
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Spezielle Öffnungszeiten

10. 4. – 12. 4.: Ostern
 Werkstätten geschlossen
13. 4. – 26. 4.: Frühlingsferien
 Werkstätten geschlossen
 (1. Woche mit Ferienangebot)
27. 4. – 3. 5.: Holzwerkstatt zu
21. 5. – 23. 5.: Auffahrt
 Werkstätten geschlossen
30. 5.: Pfingsten, Werkstätten zu
13. 6.: Landenbergfest, Werkstätten zu
17. 6.: Kinderflohmarkt
 Schminkangebot, Werkstätten zu
20. 6.: Einweihung Kinderbauernhof
 Werkstätten zu

Keramikwerkstatt für Erwachsene

1. 4. – 24. 6. 2009

(ohne 15. 4. + 22. 4.)

Mittwochabend, 18.00 – 22.00 Uhr

Die Werkstatt steht allen Erwachsenen zur Verfügung, die ihre Ideen nicht nur Ideen sein lassen wollen, sondern diese umsetzen und gestalterisch aktiv werden möchten. Es stehen verschiedene Tonsorten, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung.

Kosten: Fr. 10.- plus Material- und Brennkosten

Rita Zurbrügg



Tonwerkstatt

3. 4. – 26. 6. 2009

(ohne 10. 4., 17. 4., 24. 4. und 1. 5., 22. 5.)

Freitagnachmittag, 14.00 – 17.00 Uhr

Das Arbeiten und Modellieren mit Ton hat eine grosse Faszination für Kinder. Es regt ihre Fantasie an und lässt ihr freien Raum sich zu entfalten. Erde, Wasser, Luft und Feuer – alle vier Elemente sind spürbar in der Arbeit mit Ton. **Keine Anmeldung nötig!**

Für Kinder ab 3 Jahren (evt. in Begleitung eines Erwachsenen) und Jugendliche.

Kosten: Fr. 5.- plus Material- und Brennkosten.

Stellvertretung Werkatelier

Aufgrund einer Weiterbildung von Rita Zurbrügg wird Jeannine Stricker an einigen Samstagen die Leitung der Werkateliers übernehmen. Wir freuen uns sehr über ihre Mitarbeit!

Wolkenkratzer (konstruieren & bauen)

29. 4. – 27. 5. 2009 (23. + 30. 5. fallen aus!)

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Die Erfindung des Skelettbau ermöglicht es Bauten bis zu einer Höhe von 500m zu realisieren. Wir versuchen es mal bis zur Zimmerdecke! Mit Bambusstäben, Schnur, Kabelbinder, Karton, Gips, etc. konstruieren wir möglichst hohe Türme. Wir bauen aber auch kleinere Modelle, die ihr nach Hause nehmen könnt. Bei schönem Wetter sind wir auch draussen.

Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

Jurte (filzen)

3. 6. – 27. 6. 2009 (13. + 20. 6. fallen aus!)

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Stell dir vor, du könntest eure Wohnung oder euer Haus in zwei Stunden auseinandernehmen, zusammenrollen und an einen neuen Ort transportieren. Dort würdest du dein Haus wieder aufstellen und wärest schon umgezogen. Jurten sind Häuser aus Filz die genau so funktionieren. Wir schauen uns an, wie Nomaden in Kirgistan und in der Mongolai wohnen und lassen uns von ihren wunderschönen traditionellen Mustern und Ornamenten inspirieren.

Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.



Osterwerken

Russische Ostern

Eier bemalen nach russischer Tradition!

Mittwoch, 1. 4. 2009, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 4. 4. 2009, 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 9. 4. 2009, 14.00 – 17.00 Uhr

Dieses Angebot ermöglicht dir, russische und europäische Ornamente und Sujets aus Märchen kennen zu lernen. Mit feinen Pinseln und Gouache Farben werden diese Motive auf Holz-Eier gemalt. Das Eierbemalen an Ostern ist eine alte europäische Tradition. Das Ei wird als Symbol der Liebe verschenkt. Neben Eiern könnt ihr auch kleine Holzspielzeuge und Matrjoschka-Puppen bemalen. *Elena Morozova-Scherer und Rita Zurbrügg freuen sich auf eine kunterbunte Osterzeit!*

Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene!

Eier färben und Nestchen bauen

Mittwoch, 8. 4. 2009, 14.00 – 17.00 Uhr

Pflanzen, Baumrinden, Läuse und Wurzeln ergeben eine bunte Farbpalette. Frische Gräser und Blümchen sind die passenden Frühlingssymbole dazu. Wir haben auch Lebensmittel-Filzstifte für die kleinen Kinder! Dazu basteln wir aus Tetrapack, dünnen Ästen und Moos gemütliche Osternester.

Bitte leicht gekochte oder ausgeblasene Eier mitnehmen.

Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.



Bitte keine Futterspenden mehr!!!

Liebe SpenderInnen von Obst, Gemüse und Brot. Da wir von Pico bio so viele herrliche Gemüsereste erhalten, haben unsere Tiere genug Futter. Brot wird aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr verfüttert!



Hanni

Schönes Einweihungsfest für den neuen Kinderbauernhof!

**Samstag, 20. 6. 2009
14.00 – 17.00 Uhr auf dem Areal**

Es ist so weit, wir können den neu gebauten Kinderbauernhof zusammen einweihen und dazu laden wir alle herzlich ein! Von 14.00 – 17.00 Uhr darf man nach einer festlichen Ansprache in die neuen Ställe schauen und die Tiere ganz nah erleben. Es gibt Infostände rund ums Tier, und auch die von vielen schon lange erwarteten Tierpatenschaften werden ins Leben gerufen! Natürlich wird nach so viel Aufregendem auch der knurrende Magen nicht leer ausgehen, im Gegenteil: feine vegetarische Köstlichkeiten warten auf euch!

Kommt und feiert mit den Tieren und uns dieses schöne Fest!

Mia Gautschi und Eva Brandenberger



Silvius Max

Hanni Wollschwein leider gestorben

Ganz unerwartet ist unsere schöne Wollschweindame Hanni im Januar an Krebs gestorben. Das stattliche Schwein mit seinen lustigen Grunzlauten und seiner speziellen Vorliebe des Bauchkraulens bleibt sicher in Erinnerung. Das verbleibende Schwein Zora war sehr durcheinander, denn Schweine sind Gruppentiere und unsere waren eine lange Zeit zusammen. Es zeigte sich als sehr schwierig ein neues Tier mit ihr zu vergesellschaften. Es kommt nicht unbedingt auf die gleiche Rasse an, sondern ob sich die Schweine riechen können oder nicht. Nach einem leider gescheiterten Versuch ist es nun aber gelungen: bei Zora ist der 8 Monate alte kastrierte Eber Silvius Max aus dem Toggenburg eingezogen!

Die Tiere vom

Was die Tiere vom Kinderbauernhof während des Neubaus alles erlebt haben, erzählt das Tierquartett Otto, Fritz, Twisty und Balthasar.
Übersetzung: Eva Brandenberger

Otto, das Minischwein, grunzt über seinen Alltag:

«Ich decke mich gerne mit Stroh zu, wenn es kalt ist. Dann lege ich mich ganz nahe an Willi ran. Ihr könnt uns dann gar nicht immer sehen. Unser jetziges Zuhause ist sehr klein geworden. Die Ziegen springen zu uns rüber, und wir haben überhaupt keinen Platz mehr. Sie wollen unser Heu wegfressen. Das finden wir blöd. Dann gibts Streit.

Am Anfang waren so viele Kinder bei uns wie immer. Weil es uns zu eng wurde, mussten wir laut quietschen. Kürzlich ist ein Junge bei uns im Gehege gestanden und hat uns von weitem zugeschaut – das war «saumässig» Spitze! Wenn die Kinder uns frisches Futter bringen, haben wir sie grunz lieb. Da hat es feine Äpfel, Salate und Randen drin. Manchmal bekommen wir auch Maisfutter: das gibt Kraft für neue Umwühl-Taten.

Die netten Bauarbeiter haben uns ein ganz tolles Dach mit einer Holzwand gebaut. Es gibt warm, und der Wind bläst uns nicht mehr so um die Ohren. Leider müssen wir jetzt oft hinter dem Zaun bleiben. Wir sind schon ein paar Mal unter der Blache durchgekrochen und haben dort in der ganzen Wiese herumgewühlt. Das finden wir grunz toll. Leider haben sie es entdeckt und Holzplatten angehängert. Jetzt müssen wir uns ein neues Schlupfloch suchen.



Willi und Otto

Ausserhalb der speziellen Angebote ist der Kinderbauernhof in den normalen Öffnungszeiten von 13.30 – 15.00 Uhr für Kinder **mit** Begleitung und ab 15.00 Uhr nur noch für Kinder **ohne** Begleitung geöffnet.

**Kinderbauernhof
Spezielle Öffnungszeiten
April bis Juni 2009**

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:
10. 4. (Karfreitag)
13. 4. – 26. 5. (Frühlingsferien)
1. 5. (1. Mai)
21. 5. (Auffahrt)

Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.30
Donnerstag 13.30 – 17.30
Freitag 13.30 – 17.30

**Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Kind.
Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.**



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Kinderbauernhof erzählen ...

Manchmal frage ich mich, wieso wir nicht mehr so rumrennen dürfen. Vielleicht weil es geschneit hat? Der Boden nicht mehr so grün ist? Lasst uns raus! Dann könnte ich wieder mal das Stroh im Ziegenstall durchstöbern. Weil es mir langweilig wurde, ich glaube Willi auch (er hat mich so gemein angequitscht), haben die Kinder mit den Frauen etwas zum Spielen hingestellt. Da kann ich schön drin rumschnuppern und finde gutes Futter!

Da drüben ist ein «Saumeis»! Willi und ich haben nach einem Loch in der Holzwand gesucht, damit wir rüberspielen können. Leider sehen wir nix. Wir wissen nicht, was da drüben läuft und lärmt!»

Fritz, die Ziege, meckert:

«Was machen plötzlich Otto und Willi in unserem Revier? Vorher war es viel gemütlicher. Wo sollen wir denn noch hinspringen?! Zu Otto und Willi rüber? Sie haben da ganz leckeres Heu!



Es waren so viele Kinder da am ersten Tag. Da haben wir viel mehr gestritten, sind mit den Hörnern aufeinander losgegangen! War viel zu eng! Mäh! Es war aber spitze, wie die unseren Stall gemistet haben. Sie haben ganz viele Karretten voll auf den Mist gebracht. Dann konnten wir wieder ganz herrlich auf neuem Stroh schlafen. Jetzt kommen weniger Kinder, so ist es uns wohler. Es gibt dann weniger Streit.

Kürzlich wurden uns die Klauen geschnitten. Der Kran nebenan machte ganz viel Krach. Da hatten wir Angst. Zum Glück haben die Frauen uns gut zuredet und beruhigt. Ja, der Lärm ist manchmal schon zu viel.

Wenn es regnet und schneit, da gehe ich gar nicht gern raus – da wird mein Bart so nass! Die Wiese ist auch nicht mehr so lustig: wird schon ganz braun und weich. Eine grosse Baggerschaufel hat über dem Himmel Holzschmitzel auf den braunen Boden bei Otto und Willi geschüttet. Auch bei den Wollschweinen. Zwei Leute haben dann wie wild rumgeschaufelt. Jetzt macht das Rüberspringen zu Otto und Willi wieder mehr Spass!

Ich frage mich oft, was die Bauarbeiter da drüben so lärmen! Einmal konnte ich draussen kurz einen Blick rüberwerfen! Leider bin ich gleich wieder reingejagt worden. Bekommen wir vielleicht eine neue Wiese?!

Was bellt denn da!? Mäh?! Das sind ja Otto und Willi, die mit einem Affenzahn an mir vorbeirennen und unser letztes Grünzeug fressen! Schnell hinterher!»

Twisty, das Chefmeersäuli pfiippt seinen «Fenchel» dazu:

«Bei uns hat sich nicht viel geändert. Wenn es vom Bauen zu laut wird, verstecken wir uns im Heu und rücken ganz eng aneinander. Ich hätte ja fast vergessen, dass wir ein neues Kollegenmeerschwein bekommen haben. Mal schauen, wie sich der rot-braune Freddy so macht. Er hat auf jeden Fall gezittert, als der Hase zu ihm reingesprungen ist. Am Anfang braucht er halt einen eigenen Käfig, damit er Ruhe hat und sich an uns gewöhnen kann. Das geht jetzt aber schon ganz gut. Wird schon echt mutig. Muss aufpassen, dass er mir nicht an den Chefsessel will!



Wenn alle Kinder so zu uns reinstürmen, bekommen wir Angst. Die sind alle sooo gross. Zum Glück schauen sie meist nur von draussen her zu. Sie bringen uns oft ganz leckeren Fenchel. Pfiip! Als es noch kälter wurde, haben die uns eine Strohballen-Wand gemacht! Da konnten wir uns durchknabbern und auf die Baustelle rüberschauen. Zum Glück hören die Bauarbeiter abends auf. Wir kriechen dann ins Heu rein und geniessen die Ruhe und Wärme.

Was gibt es beim Lärm drüben eigentlich? Vielleicht neue Meerschweinchen-Weibchen? Ich frage mal Balthasar. Vielleicht weiss der was! Ah, da kommt er ja gerade.

Hee Balthasar! Was machen die da drüben auf der Baustelle?»

Balthasar, die Katze, schnurrt:

«Ihr wollt wissen, was da drüben ist?! Das kann ich euch erzählen! Es ist toll: ganz viele Mäuse! Wenn die Männer weg sind, klettere ich dort rum und lauere den Mäusen auf.

Aber am Tag turnen die Männer auf riesigen Maschinen rum. Sie rasen hin und her. Sie schaufeln und hämmern. Ratet mal, was die da machen! Ihr wisst es nicht? Miau. Ich habe sagen hören, dass es für Euch ein neues Zuhause gibt!



Die Wollschweine bekommen eine phantastische Liegebucht! Da können sie sich herrlich drin sonnen und vor sich hin grunzen. Die Meerschweinchen bekommen eine Rennrampe: da können sie rauf- und runterwetzen. Und die Ziegen und die Minischweine?! Das verrät ich nicht...

Ende gut, alles gut!

Während die Tiere sich über ihr neues Zuhause freuten, tanzten die Schneeflocken. Der aufgehende Mond tauchte den schneebedeckten Kinderbauernhof in silbernes Licht. Seither sind Monde gekommen und gegangen. Die Tiere bemerkten kaum, dass die Schneedecke dünner geworden war. Die Tage wurden wieder länger. Und Blumen streckten schon ihre Köpfe neugierig der Sonne entgegen.

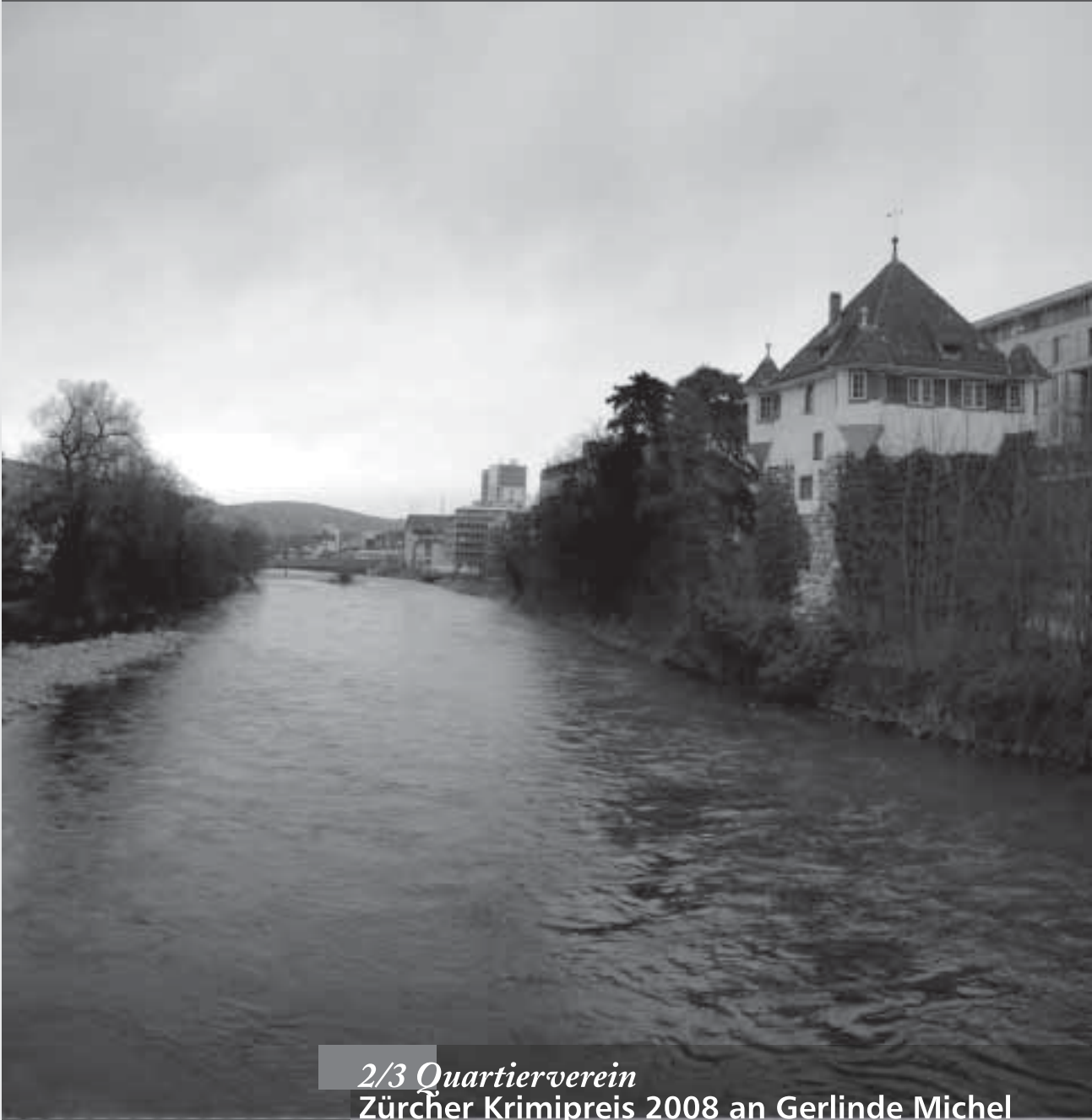
Die Tiere haben, liebe Leser, viel Neues zu erzählen! Sie wohnen nämlich schon in ihrem neuen Heim. Sie beschnuppern die Ställe und erkunden die neue Umgebung.

Die neuen Ställe werden eingeweiht am Eröffnungsfest des Kinderbauernhofs

Samstag, 20. 6. 2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr

wipkinger info

april
mai
juni
2009



2/3 Quartierverein

Zürcher Krimipreis 2008 an Gerlinde Michel
Hardbrücke wird 5 Meter breiter

4 Soziale Dienste Zürich

Wertschätzung und soziale Kontakte

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Junge Verstärkung für die OJA

6 Hallo NachbarIn

Wo bin ich? Ein GZ-Projekt zum Thema «Raum»

7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda



Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

Zürcher Krimipreis 2008 an Gerlinde Michel

Der Quartierverein feierte am 27. Februar den 1. Zürcher Krimipreis. Dieser ist als Anerkennung für unsere lokalen Krimiautor/innen gedacht und motiviert hoffentlich die Schreiber/innen, noch mehr Zürcher Krimis zu schreiben.

Warum ein Zürcher Krimipreis? Heimat ist Trend! Noch vor wenigen Jahren galten unsere eigenen Krimis als leicht miefig, vorallem im Vergleich zu den lässigen Philipp Marlowes aus dem angelsächsischen Raum. Mit der Globalisierung setzte

allgemein ein Gegentrend ein - beispielsweise in der Lebensmittelbranche ist «aus der Region für die Region» top. So auch bei den Krimis: in den letzten Jahren haben sich immer mehr inländische Autor/innen dem Lokalkolorit verschrieben. Mit Erfolg: Die Schweizer Detektive sind auch lässig, kurlig, leidenschaftlich und eigen.



Was nicht wahr ist, ist gut erfunden

Im allgemeinen sind wir hierzulande präzise und um Objektivität bemüht, deshalb tun wir uns schwer mit süffigen Hollywood-Geschichten. Anders bei dieser neuen Zürcher Krimiwelle: Bei der Kripo Zürich wird in einigen Geschichten gesoffen und geraucht, das Amtsgeheimnis verletzt und mit illegalen Methoden gefahndet. Werner Benz, Mediensprecher bei der Kantonspolizei und Mitglied in der Jury, legte ausdrücklich und mehrmals fest «dass diese Praktiken bei der Kapo nicht existierten - und falls doch, könne man grad sofort seine Dienstmarke abgeben». Zur Ehrenrettung unserer Autor/innen darf man jedoch darauf hinweisen, dass 99% unseres Hollywood-Industrie-Konsums auch nichts mit der Wahrheit zu tun hat.



Siegerin Gerlinde Michel verfasste einen Kurzkrimi speziell für den 1. Zürcher Krimipreis. (oben)

Möchtegern-Autorin Angela Giselli, gespielt von Valeria Gonzales: Feixen mit Cornelia Schwendener. (mitte)

Vorstellung der 11 nominierten Autorinnen und Autoren durch Cornelia Schwendener. (unten)

Gut ist, was spannend ist

Um die Objektivität zu wahren, war die Jury einerseits mit Krimifans und andererseits mit Fachleuten besetzt - neben besagtem Werner Benz von der Kapo waren auch Journalisten, Texterinnen und sogar ein Bezirksrichter dabei. Trotzdem fielen die individuellen Bewertungen sehr ähnlich aus: Gut ist ein Krimi vorallem dann, wenn er spannend ist und er «an einem Schnurz gelesen wird». Gerlinde Michel kam unangefochten auf den 1. Rang, wobei Petra Ivanov (2.) und Stefan Naglis (3.) punktemässig nur wenig zurücklagen.

Veranstaltungen

Samstag, 16. Mai 2009
Zürihegel auf dem Hönggerberg
(prov. Termin)

Samstag, 13. Juni 2009
1. Flohmarkt Röschibachplatz

Samstag, 4. Juli 2009
2. Flohmarkt Röschibachplatz

Samstag, 22. August 2009
3. Flohmarkt Röschibachplatz

Samstag, 19. September 2009
4. Flohmarkt Röschibachplatz

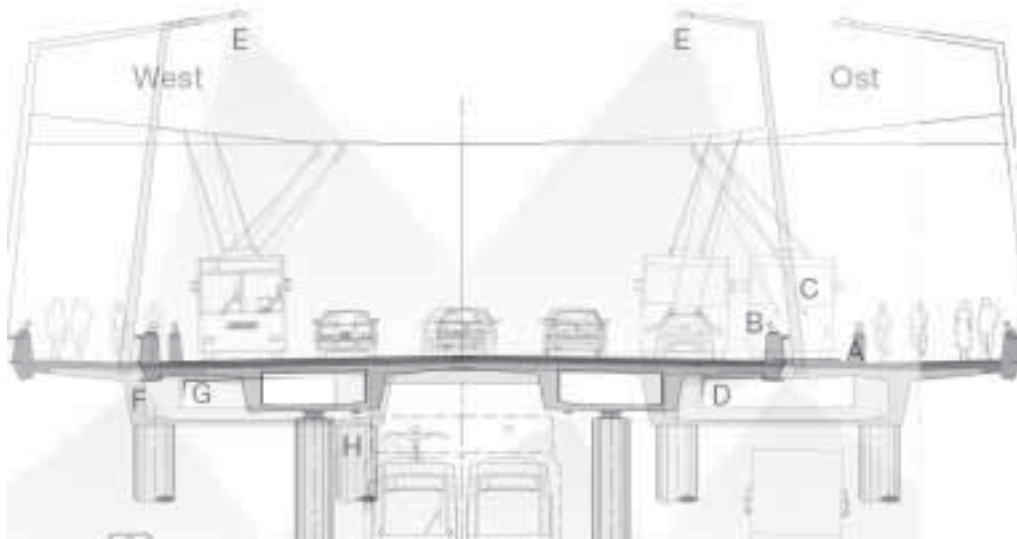


Hardbrücke wird 5 Meter breiter

Die Brücke wird ab Oktober 2009 auf der westlichen Seite (Fahrspuren Richtung Zürich-City) über die ganze Länge einschliesslich einzelner Rampen saniert. Der Verkehr wird auf der östlichen Seite der Brücke (Fahrspuren Richtung Zürich-Nord) mit einer Fahrspur in jede Richtung geführt. Diese Bauarbeiten dauern voraussichtlich ein Jahr bis Oktober 2010. Danach folgt die Sanierung des östlichen Teils der Brücke, nach demselben Prinzip wie im westlichen Teil, bis Oktober 2011. Nach der Sanierung gibts vier Spuren für den Individualverkehr, zwei Busspuren, zwei Spuren für Velo und Fussgänger.

Die Reparaturen bringen auf der Rosengartenstrasse eine Halbierung des Verkehrs – leider nur für die nächsten zwei Jahre ...

Wer die vorher/nachher Pläne im gleichen Masstab übereinanderlegt, stellt fest, dass die Hardbrücke nach der Sanierung rund 5 Meter breiter sein wird. Die Verbreiterung kommt in erster Linie den Fussgänger/innen zugute, die jetzt nicht durchgängig passieren können.



Kurz-News:

WC beim Bahnhof Wipkingen

Nach vielen Gesprächen hat der QWW erfolgreich vermittelt: Mit einem jährlichen Beitrag von 3'500 Fr. unterstützt Züri-WC ab 2009 den Betrieb des WC beim Bahnhof Wipkingen. Was viele nicht wissen: Seit die SBB vor Jahren den Billetschalter im Bahnhof Wipkingen geschlossen hat, betreibt die IG Bahnhof das WC auf eigene Kosten. Das Bahnhofreisebüro Wipkingen sorgt für die tägliche Kontrolle. Da der Betrieb nicht kostendeckend ist, deckt nun Züri WC das Defizit.

Kooperation signalisiert

Die geplante Überbauung an der Tièchestrasse (Abbruch der Personalhäuser Waidspital) macht den Anwohnern Kopfzerbrechen. Die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich gibt der Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals (BEP) ein Baurecht für 62 Jahre und hat dem QWW signalisiert, dass die Bevölkerung frühzeitig informiert wird.

Erfolg für wipkingen.net

Die Website des QWW ist eine Erfolgsgeschichte. Seit der Einführung 2005 haben sich die Besuche auf 40'000 pro Jahr verdreifacht. 2008 haben im Durchschnitt 107 Personen pro Tag unsere Seite besucht - 26 mehr als im Vorjahr. www.wipkingen.net ist die vollständigste und aktuellste Fundgrube für Wipkinger Freizeitangebote und Hintergrundinformationen.

Gesucht: Vorstandsmitglieder



In allen Ressorts - insbesondere aber im Ressort Verkehr/Städtebau sind wir unterdotiert. Wir suchen Architekten, Grafiker/innen, Texter/innen und Organisator/innen, die gerne in einem guten Team gute Projekte für Wipkingen auf die Beine stellen.

Einführung garantiert. Schnuppern erlaubt! Melden Sie Ihr Interesse an feedback@wipkingen.net



Möchten Sie gern unsere Stadträte persönlich kennen lernen? Im Ressort Verkehr/Städtebau verhandeln Sie mit den oberen Chargen der Stadtverwaltung und stellen sicher, dass die Bedürfnisse der Wipkinger Bevölkerung in die Planung und Realisation von Bauprojekten einfließen. Wir suchen initiative und ideenreiche

Architekt/innen oder Raumplaner/innen

Wir bieten eine gute Einführung, die Zusammenarbeit in einem schnellen Team, eine spannende Tätigkeit und ein Mal pro Jahr ein feudales Abendessen.

Präsident Beni Weder nimmt mit Ihnen Kontakt auf. Melden Sie Ihr Interesse an feedback@wipkingen.net

Können Sie professionell schreiben oder möchten Sie es lernen? Wir suchen für unsere Artikel, Pressemitteilungen und den Jahresbericht spritzige

Texter/innen oder Journalist/innen ...oder solche die es werden wollen

Wir bieten eine gute Einführung, die Zusammenarbeit in einem schnellen Team, eine spannende Tätigkeit und ein Mal pro Jahr ein feudales Abendessen.

Präsident Beni Weder nimmt mit Ihnen Kontakt auf. Melden Sie Ihr Interesse an feedback@wipkingen.net

Der Weg zurück zu Wertschätzung und sozialen Kontakten

Gemeinnützige Arbeit hilft Sozialhilfebezügern in schwierigen Situationen, weckt aber auch verborgene Talente. Dies mit grossem Erfolg, wie das Pilotprojekt der Sozialen Dienste der Stadt Zürich beweist.



Erwin Müller* ist über 50. Er hat eine abgeschlossene Berufslehre und verfügt über viel mechanisch-handwerkliche Arbeitserfahrung. Aufgrund längerer Arbeitslosigkeit und gesundheitlichen Problemen geriet er in eine schwierige Lebenssituation – und beantragte Sozialhilfe.

Lange Zeit war Erwin Müller aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, in einem Programm der Arbeitsintegration der Stadt Zürich teilzunehmen. In einem Gespräch mit dem Sozialarbeiter zeigte sich, dass der Alltag für ihn zur Belastung wurde und er sich für das Gemeinwesen engagieren möchte. Isolation und fehlende Wertschätzung drückten zunehmend auf die Stimmung. [Satz gelöscht]

Die Koordinatorin Gemeinnützige Arbeit vermittelte Erwin Müller darauf einen Arbeitseinsatz als Hauswartshilfe in einer städtischen Liegenschaft. Den Einsatz leistet Müller freiwillig. Und er freut sich, mit dieser kleinen Aufgabe endlich wieder soziale Kontakte zu haben und am Einsatzort Wertschätzung zu erfahren.

Einsatz für ein lebenswertes Quartier

Das Pilotprojekt Gemeinnützige Arbeit der Sozialen Dienste dauerte von 2006 bis 2008. Die grundsätzlich freiwilligen Arbeitseinsätze mit wenigen Stunden pro Woche sind ein idealer Einstieg für Sozialhilfe beziehende Personen, welche mittel oder langfristig keine Aussicht auf eine Arbeitsstelle im regulären Arbeitsmarkt haben.

Die Arbeitseinsätze finden im Quartier statt. Und sie sind auf die individuellen Fähigkeiten der betroffenen Personen zugeschnitten. So leisten sie beispielsweise in einem Verein oder in einer Institution einen konkreten Beitrag und tragen so in kleineren oder grösseren Funktionen zu einem guten Quartierleben bei. So können sie auch eine Gegenleistung für ihre Sozialhilfe erbringen.

Über 100 Personen im Einsatz

Das Pilotprojekt Gemeinnützige Arbeit der Sozialen Dienste dauerte von 2006 bis 2008, und konnte mit einem Schlussbericht erfolgreich abgeschlossen werden. Den Koordinatorinnen der Sozialzentren Höneggerstrasse und Albrisriederhaus – und für kurze Zeit im Sozialzentrum Dorflinde – ist es gelungen, bis Projektabschluss über 180 Personen zu beraten und mehr als 100 Personen einen Einsatz zu vermitteln. Am Erfolg beteiligt sind auch mehrere städtische Abteilungen, sowie verschiedene Non-Profit-Organisationen oder gemeinnützige Vereine im Quartier.

Freuen können sich auch die vielen motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Projekt, die so eine sinnvolle Tätigkeit gefunden haben. So auch Erwin Müller. Im Laufe der Zeit hat sich sein gesundheitlicher Zustand verbessert, so dass er zusätzliche Aufgaben übernehmen konnte. Erwin Müller arbeitet immer noch einzelne Nachmittage in der städtischen Liegenschaft und hat sich zudem an der Auswertung dieses Pilotprojekts aktiv beteiligt. Das Projekt wird im Sozialzentrum Höneggerstrasse, wie auch im Albrisriederhaus weitergeführt.

*Roman Dellsperger,
Projektleiter Koordination Gemeinnützige Arbeit*

 **Stadt Zürich**
Sozialzentrum Höneggerstrasse

Sozialzentrum Höneggerstrasse
Höneggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel 043 444 63 00
www.sozialzentren-zuerich.ch

Öffnungszeiten Intake
(Anmeldung und Beratung):
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Öffnungszeiten Infothek:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

* Name geändert, Erwin Müller wohnt nicht in Wipkingen

Junge Verstärkung für die OJA



Das erste halbe Jahr 09 sind wir im Team der OJA Wipkingen zu viert. Roger Gafner als Praktikant und Absolvent der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern ist bereits seit Mitte August bei uns und bleibt noch bis Ende Jahr. Nuria Weber wohnt in Wipkingen und ist schon seit einigen Jahren immer wieder bei der OJA Wipkingen in Projekten aktiv. Nach abgeschlossener Lehre macht sie nun bei uns ein Vorpraktikum.

Wir freuen uns über den Power den die beiden einbringen!

News:

Indieair: Im Planet 5 finden am 24. 4. und am 23. 5.

Konzerte im Rahmen der Veranstaltungsreihe Indieair statt. In dieser Reihe haben bereits zwei Anlässe stattgefunden und stiessen auf Anklang. Die Idee ist, dass junge Bands aus Zürich, die Musik ab vom Mainstream machen, eine Auftrittsmöglichkeit erhalten. Anfragen von Newcomerbands für weitere Events sind herzlich willkommen!

Meet & Groove: 27. 3., 15. 5., 5. 6. jeweils ab 19.30

Die Tanzparty für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Hier werden Profis, an einem lockeren Partyabend, ihr Können weitergeben und den Jugendlichen neue Tanzschritte beibringen. So kann die Freude am Tanzen gemeinsam mit Freunden und Freundinnen ausgelebt werden.

Openair Wipkingen: Das Openair wird dieses Jahr am **27. Juni** stattfinden und vollumfänglich vom Verein Openair Wipkingen organisiert. Nuria, die ebenfalls im OK dabei ist, kann dieses Jahr einige Arbeiten für die vielbeschäftigte OK-Crew übernehmen. Leider findet der Event nicht im Wipkingerpark statt, da dieser immer noch im Umbau sein wird, sondern unter der Kornhausbrücke.



SMS Porträt: Jordan

Wer bist du?

Jordan Singleton, 15 j, 3. Sek Waidhalde, Vize-Präsidentin Schülerrat Waidhalde, fange im Summer e Stifti als Coiffeuse aa.

Was machst du in deiner Freizeit?

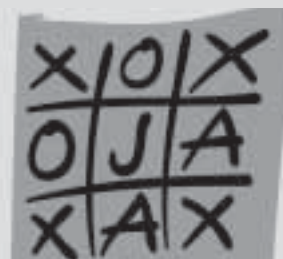
Hänge, Tanze, Fussball im FC Oerlike

Was wünschst du dir für Wipkinge?

Neui Hüser, Meh Läden und en Club wies OXA

Wie nützlich du s'Agebot von der OJA?

Midnightspots, Quartierfäscht, Openair Wipkinge.



Offene Jugendarbeit Zürich

OJA Wipkingen

Dammstrasse 54

8037 Zürich

Tel. 044 440 01 31

wipkingen@oja.ch

www.oja.ch

Öffnungszeiten OJA Wipkingen:

Das Jugendbüro ist jeden

Mittwoch Nachmittag

(ausser Schulferien)

von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter wipkingen@oja.ch.

Wo bin ich?

Wie geht es eigentlich den Kleinen in Wipkingen? Wie wohnen sie, wo halten sie sich gerne auf? Was ist ihre Welt?

Solche Fragen interessierten uns vom GZ Wipkingen. Während der letzten Sportferien trafen wir einige Kinder aus dem Quartier für eine «Forschungswoche» mit dem Titel: Wo bin ich?

Wir untersuchten mit ihnen ihren eigenen Lebensraum, zeichnend und fotografierend.

Mit Holz, Karton und viel Enthusiasmus bauten wir gemeinsam die Zimmer und ihr Quartier – suchten Antworten zu den anfänglichen Fragen und Träumen. Die teilnehmenden Kinder waren zwischen knapp fünf und sieben Jahre alt.

Mittels eines kleinen Fragebogens versuchten wir, den doch noch sehr kleinen Kindern einiges zu «entlocken» bzw. herauszufinden.

Die meisten können bereits alleine zu Fuss in den Kindergarten oder Schule, wofür sie zwischen 5 und 15 Minuten benötigen.

Um- und Schleichwege gehen sie nicht häufig. Aber um den Buben oder Mädchen auszuweichen fällt ihnen schon was ein. Und weil es manchmal einfach lustig ist.

Zudem durch Gärten gehen sie gerne, weil es hat viel interessanter sei.

Im allgemeinen ist das Gebiet, das sie unbeaufsichtigt durchstreifen können eher klein. Dessen sind der benachbarte Park zum Beispiel oder der Spielplatz.

Auch ihre/n beste/n Freund/in können einige alleine besuchen, aber nur zu Fuss. Andere werden gebracht, weil es zu gefährlich oder zu weit ist. Als gefährlich empfinden sie hauptsächlich die Strassen. Oder dann halt die grösseren Kinder, die sie abpassen.

Zum Flussufer sollten sie auch nicht hin, das ist auch gefährlich, genauso, wenn die Eltern nicht wissen wo sie sind.

Dunkelheit macht Angst, aber nicht die Geheimplätzchen und Verstecke. Drinnen im Haus, aber auch draussen.

Dort gefällt es ihnen wenn es warm ist, ohne so viel Kleider anziehen zu müssen.

Zu wünschen gäbe es natürlich auch einiges ... Dass das Einhorn im Garten stehe mit Leiter zum Himmel und Rutschbahn zurück. Den lieben Wasserdrachen als Beschützer des Meeres im Garten. Oder vielleicht, dass immer Chilbi ist vor dem Haus – und alles gratis.

Die GZ-Ferienprojekte 2009 als sozialräumliche Interventionen

Das Sportferienangebot «Wo bin ich?» war das erste von vier Ferienprojekten in diesem Jahr. Sie alle sind dem Thema «Raum» gewidmet.

Die drei Bereiche Werkatelier, Kinderbauernhof und Holzwerkstatt kooperieren zusammen und erkunden gemeinsam mit den Teilnehmenden das soziale Umfeld des GZ Wipkingen.

Alle leben in ihrem spezifischen Raum und Alltag. Die Kinder zeigten uns den ihren und offenbarten uns ihre eigene Welt. Der folgende Text gibt einen kleinen Einblick in das Projekt an sich und in die Aussagen der beteiligten Kinder.

Wir danken allen die mitmachten und jenen, die noch teilnehmen werden.

Mia Gautschi, Eva Brandenberger, Rita Zurbrügg und Peter Kärcher



Ferienangebot Frühlingsferien 2009:

«Ich und mein Raum»

14. 4. - 17. 4. 2009

Weitere Informationen auf Seite 9.

Hypnosetherapie

Hypnosetherapie eine effiziente Kurzzeittherapie

Gewichtsprobleme, Ängste, Stress und Schlafstörungen sind nur eine Auswahl der Symptome, die in Hypnosetherapie wirkungsvoll bearbeitet werden. Im Sport wirkt sich ein aufbauendes Hypnose-Coaching positiv auf Motivation und Leistung aus. Bei Geburten stellt Hypnose eine Form der Schmerzregulierung und eine Alternative zur gängigen Schmerzmittelgabe dar.

Man kann sich das System der Hypnosetherapie so vorstellen: Das Unterbewusstsein speichert Informationen und verarbeitet sie. So entwickeln sich nach eindrücklichen Ereignissen Muster. In Hypnose wird das Unterbewusstsein gezielt angesprochen. Alte Muster lassen sich unterbrechen und geistige Programme verändern.

So heilt und/oder motiviert man sich unter Anleitung des qualifizierten Hypnose-Therapeuten quasi selbst.

Die Hypnosetherapie distanziert sich klar von Showhypnososen. In Wipkingen wurde von Susanne Keller Loomans neu eine Praxis für Hypnosetherapie im float center, Röschibachstrasse 71, eröffnet. www.klinische-hypnosetherapie.ch



Landenbergfest

Freitag 12., Samstag 13 Juni 2009

Genuss für Ohr und Bein, Platz für gute Gespräche, Spiele und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche. Zudem werden kulinarische Speisen und eine Auswahl an erfrischenden, durstlöschenden und prickelnden Getränken angeboten.

Weitere Infos unter www.landenbergfest.ch
 Auch dieses Jahr freuen wir uns über HelferInnen, die uns am Fest tatkräftig unterstützen.

Interessierte melden sich bei Gabriele Schaad
 (Tel. 044 273 50 49, ga.schaad@bluewin.ch)

Flohmarkt

Samstag, 13. 6. 2009, ab 10.00 Uhr
 an der Nordstrasse 183
 (Verschiebungsdatum bei schlechtem
 Wetter: 20. 6. 2009)

Schon zum 5. Mal veranstaltet der Verein für psychoanalytische Sozialarbeit (vpsz) einen Flohmarkt, dessen Erlös bedürftigen Familien in Zürich zugute kommt.

Kinderkleider, Spielsachen, Kleider für Erwachsene, Bett- und Tischwäsche, Geschirr, CD's, Hörbücher, Bücher für Gross und Klein, diverser Kleinkram, alt und neu, 2 Damenvelos, Verschiedenes aus den 20iger bis 60iger-Jahren
 In der Flohbeiz gibt es Grillwürste, Getränke und Kuchen. Für die Kinder hat es einen Sandhaufen und Platz zum Spielen. Das gibt Musse zum Schwatzen und Schauen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Kontaktadresse (auch für Leute, die uns gute und ganze Ware spenden möchten):

Ursula Leuthard, Tel. 044 261 00 89



Rosengartenquilter

Gründung einer Quiltgruppe

Die Rosengartenquilter setzen dem Strassenmoloch «Rosengartenstrasse» ein buntes Kontrastprogramm entgegen!

Willkommen sind alle: Quilterinnen, die seit langem Quilts nähen, Ungeübte sowie Interessentinnen, die sich auch der faszinierenden Welt an Stoffen widmen möchten. Zum «Zeige und Prichte» werden eigene Arbeiten mitgebracht, wie weit gediehen diese auch immer sind (kein Nähen vor Ort). Es geht um gegenseitige Anregung, das Schmieden von Plänen und den Austausch von Vorlagen für kleine Bastelarbeiten bis zu grossen Werken. Wir erzählen von Ausstellungen, von Quilts und Mustern, die es zu entdecken gibt und mit Neugierde schauen wir in die Zukunft, dorthin, wo neue Stoffe, Ideen, Entwürfe, Wettbewerbe und weitere Ausstellungen locken.

Einführungabend:

Donnerstag, 2. 4. 2009, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Rosengartenstrasse 1a, Versammlungsraum.

Informationen:

irma.kugler@zh.ref.ch oder Tel. 044 271 09 09



Stress, Schlafstörungen,
Lern- Leistungsblockaden

diese und andere Symptome
wirkungsvoll bearbeiten

**Praxis für klinische
Hypnosetherapie**
Susanne Keller Loomans

im float Center
Röschibachstrasse 71
078 693 90 99
www.klinische-hypnosetherapie.ch



**Musikstudio
Käferberg**

Klavier, Blockflöte,
Piano-Akkordeon,
Unterricht und
Zusammenspiel

Maria Oertli
dipl. Musiklehrerin
Rebbergstrasse 17b
8037 Zürich
Tel. 043-542 61 10
079-488 61 11
must.kaeferberg@hispeed.ch

Hier könnte Ihr Inserat
stehen!

Sie erreichen damit alle
Haushalte in Wipkingen.

Anfragen:
GZ Wipkingen
Karl Guyer
Tel. 044 276 82 81
karl.guyer@gz-zh.ch

Die Veranstaltungen
für das GZ Wipkingen
findest du in der Agenda
im «gzwipkingen»
auf Seite 2.



April 2009

Mittwoch, 1. April auch Do 2.4. und Fr. 3.4.	Brigitta Schrepfer's Somafon: Vollfett&Fliegengewicht Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstrasse 129
Mittwoch, 1. April bis 5. April jew. 19.30 Uhr	ProChrist-Vorträge Mit Pfr. U.Parzany (europaweite Satellitenübertragung) Veranstalter: Elim Begegnungszentrum Freie Missionsgem.	Elim Begegnungszentrum Habsburgstrasse 17
Donnerstag, 2. April 14.30 Uhr	Hans Heinrich Zweifel aus Höngg... ...erzählt aus seinem Leben Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Sonntag, 5. April 14.30 Uhr	Theater Zürich Nord: "TV Movie Star" Lustspiel von Chlaudi Gysel - Regie: Christian Furrer Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Montag, 6. April 18.30 Uhr	Rosengartenquilter Informationen dazu Seite 7 Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Reformiertes Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 8. April 9.00 - 11.00 Uhr	Treffpunkt für Eltern mit Kindern Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarreizentrum Guthirt
Samstag, 11. April 21.00 Uhr	Osternachtsfeier anschliessend "Eiertütschen" Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirche Guthirt / grosser Saal
Mittwoch, 15. April 14.30 Uhr	Konzert Mit Schlagersänger Claudio De Bartolo Veranstalter: Altersheim Wipkingen	Altersheim Trotte
Donnerstag, 16. April 14.30 Uhr	Diavortrag: "Berge der Sehnsucht" Mit Samuel Hügli Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Alegria
Sonntag, 19. April 10.00 - 13.30 Uhr	Sonntagsbrunch im Galerie-Café Reservierungen erwünscht unter 044 446 40 22 Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Sonntag, 26. April 10.00 Uhr	Ökumenischer Chrabbel-Gottesdienst Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Kirche Letten
Donnerstag, 30. April 9.30 Uhr	Kafitassli nach dem Gottesdienst Zum Monatsmotto "Hoffnung die uns stärkt" Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Saal Guthirt

Mai 2009

Sonntag, 3. Mai 10.00 Uhr	Guthirtsonntag: Festgottesdienst mit anschliessendem Apéro Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirche Guthirt
Sonntag, 3. Mai 10.00 Uhr	Musik-Gottesdienst beschwingt im 3/4-Takt Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
Dienstag, 5. Mai 9.00 Uhr	Frauenzmenge Veranstalter: Evang. -ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten

mediX
Gruppenpraxis

mediX Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Tel. 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40
www.medix-gruppenpraxis.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung
Die mediX Gruppenpraxis ist Mo. - Fr.
7.30 - 20.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 11.00 Uhr
geöffnet und verfügt über eine eigene
24-Stunden-Erreichbarkeit. Rund um die Uhr.



mediX
Zürich

Dr. med. Miriam Adamcova, Augenärztin FMH
Dr. med. Annette Asche-Fisch, Hautärztin FMH
Dr. med. Sabine Braunschweig, Kinder- und Jugendmedizin FMH
Dr. med. Martin Büchi, Herzkrankheiten FMH
Dr. med. Simone Erni, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Anna Fierz, Augenärztin FMH
Dr. med. Andrea Forgo, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Brigitte Hostettler, Gynäkologie FMH
Dr. med. Felix Huber, Allgemeinmedizin FMH
med. prakt. Nicole Landolt, Gynäkologie FMH
Dr. med. Christian Marti, Innere Medizin
Dr. med. Hana Sajdl, Phys. Therapie, Rehabilitation FMH
Dr. med. Rolf A. Solèr, Kinder- Jugend- und Tropenmedizin FMH
Dr. med. Marco Vecellio, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Sabitha Vilan, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Andreina Weil, Kinder- und Jugendmedizin FMH

Donnerstag, 7. Mai 14.30 Uhr	Kurzfilm: Höhepunkte aus dem Zirkus Knie Mit Thomas Csuka Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Freitag, 8. Mai 14.30 Uhr	"Circus Valentino" Präsentiert vom Trautheater Valentino Veranstalter: Altersheim Sydefädéli	Altersheim Sydefädéli
Montag, 11. Mai 14.30 Uhr	Konzert Mit Seniorenchor Frohsinn, Zürich Veranstalter: Altersheim Wipkingen	Altersheim Trotte
Dienstag, 12. Mai 14.30 Uhr	Konzert "Durchige Tösstaler" spielen fätzige Ländlermusik Veranstalter: Altersheim Wipkingen	Altersheim Trotte
Mittwoch, 13. Mai 9.00 - 11.00 Uhr	Treffpunkt für Eltern mit Kindern Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarrzentrum Guthirt
Samstag, 16. Mai 11.00 - 17.00 Uhr	Grosse Schmuckbörse Erlös geht an die Schule Meru im Tibet Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Sonntag, 17. Mai 10.00 - 13.30 Uhr	Sonntagsbrunch im Galerie-Café Reservierungen erwünscht unter 044 446 40 22 Veranstalter: Altersheim Sydefädéli	Altersheim Sydefädéli
Sonntag, 17. Mai 11.00 - 16.00 Uhr	Grosse Schmuckbörse Erlös geht an die Schule Meru im Tibet Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen

Juni 2009

Samstag, 6. Juni 14.30 Uhr	Sparr und Clownerie Mit dem Hinwiler Kinderzirkus Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Samstag, 13. Juni	Jubiläumsfest: 25 Jahre Sydefädéli Mit vielen Überraschungen Veranstalter: Altersheim Sydefädéli	Altersheim Sydefädéli
Donnerstag, 18. Juni 14.30 Uhr	Bericht von Elisabeth Schnell Erinnerungen an die ihre Zeit beim Radio Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegría
Samstag, 20. Juni 14.00 - 17.00 Uhr	Einweihung neuer Kinderbauernhof Informationen dazu siehe Seite 10 Veranstalter: Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 27. Juni 11.00 - 17.00 Uhr	Sommerfest im Altersheim Trotte Mit dem Duo Heinz und Heinz Veranstalter: Altersheim Wipkingen	Altersheim Trotte
Samstag, 27. Juni und 28. Juni	Pfarreffest Nach dem Gottesdienst am Sonntag Brunch - Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarrzentrum Guthirt
Sonntag, 28. Juni 19.30 Uhr	Sommer-Konzert Alphorntrio mit Priska Walss, Susanne Philipp, Orgel Veranstalter: Evang. -ref. Kirchengemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen

**Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.**



Bahnhofreisebüro Wipkingen AG

Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 47 21
Fax 044 440 47 22
info@bahnhofreisebuero.ch
www.bahnhofreisebuero.ch



madina bokoum
der andere weg

shiatsu

psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen

röschibachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch

**Tagesfamilien
gesucht!**

Wir suchen liebevolle und
zuverlässige Tagesfamilien für
Babys und Kleinkinder.



Tagesfamilien-Verein-Zürich
Imfeldstrasse 89, 8037 Zürich
Telefon 044 493 52 52
info@tagesfamilien-zh.ch
www.tagesfamilien-zh.ch

**Möchtest du deine
Veranstaltungen im
Quartierkalender
publizieren?**

Kontaktadresse:
InfoWIP, GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19 a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch